

world of rope

published by CASAR

Seite 3

CASAR UNTERSTÜTZTE DEN
„WORLD CRANE AND TRANSPORT SUMMIT“ AMSTERDAM



Andreas Schmeiss
SVP Global Cranes

Seite 4

ZU GAST BEI FREUNDEN:
JDL 2019 IN BEAUNE

Sehr geehrte Leser
unseres Newsletters,

außergewöhnliche Seileinsätze und die damit an uns gestellten Herausforderungen, permanent anwendungsspezifische Lösungen zu entwickeln, sind eines der Schlüsselpunkte unseres Geschäftsmodells. Der Artikel über den Einsatz unseres Hochleistungsprodukts CASAR SUPERFIT für einen Kabelpflug zeigt die technischen Möglichkeiten einer speziellen Seilentwicklung für unsere Kunden. Ein weiteres Beispiel sind auch die speziellen konstruktiven und innovativen Seilentwicklungen

die im Bereich der Großkrane ihren Einsatz finden. Sehr gerne haben wir dies auf der „World Crane and Transport Summit“ in Amsterdam in einem Vortrag präsentiert und uns sehr über das positive Feedback, das große Interesse und neue Kontakte gefreut.

Auch dazu finden Sie weitere Informationen in unserem aktuellen Newsletter.

Mit freundlichen Grüßen Ihr

Andreas Schmeiss

CASAR Superfit brilliert auf dem Kabelpflug der Fa. Frank Föckersperger

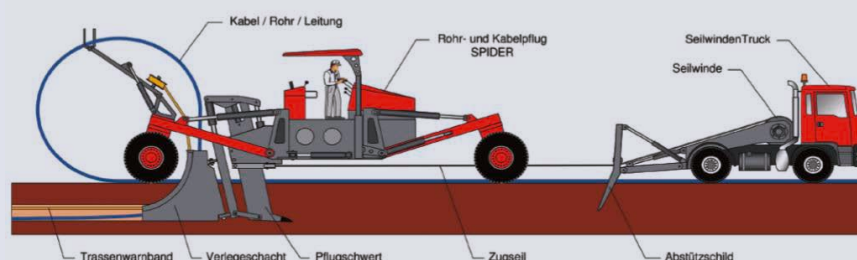
Im Laufe der über 70 Jahre, in denen bei CASAR Seile produziert werden, sind uns wirklich schon viele außergewöhnliche Seilanwendungen begegnet. Eine, die es im Falle einer Liste der Highlights immer in die Top Ten schaffen würde, ist der Kabelpflug der Firma Frank Föckersperger. Bei dieser Art der Anwendung werden, wie es der Name bereits vermuten lässt, Kabel und Rohre in den Erdboden eingepflügt. Der Pflug wird dabei mit Hilfe einer Seilwinde von einem geländegängigen Zugfahrzeug, das mit einem Abstützschild versehen ist, gezogen. Das Pflugschwert wird am Trassenbeginn in eine Startgrube auf Höhe der Verlegetiefe eingesetzt. Durch die Zugkraft der Seilwinde verdrängt das

Pflugschwert das Erdreich und eventuell vorhandene Steine im Bereich der Leitungszone. Es glättet gleichzeitig durch den vertikal und horizontal beweglich

angehängten Verlegeschaft die Grabensohle. Dadurch entsteht ein Hohlraum, in dem die Leitung spannungsfrei in der gewünschten Tiefe abgelegt wird.

Systembeschreibung der FRANK FÖCKERSPERGER Pflugverfahren.

Rohr- und Kabelpflugverfahren für Kabel und Rohre bis Ø 250 mm.



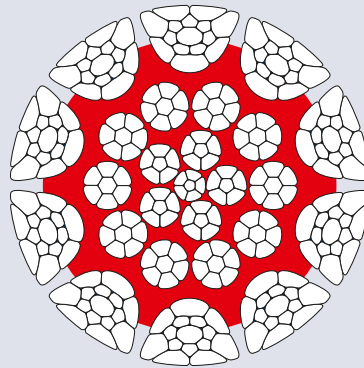
Der Pflug ist in der Lage, mehrere Leitungen sowie Trassenwarnbänder in einem Arbeitsgang zu verlegen. Lange Überlandstrecken, aber auch Strecken in schwierigem Gelände, wie zum Beispiel an Steilhängen, bei Bachquerungen, in Sumpfbereichen (auf speziellen Gleitkufen) oder entlang von Böschungen, zählen zu den Einsatzgebieten des Rohr- und Kabelpfluges. Für unser Seil bedeutet diese Art der Anwendung in erster Linie vor allem eines: einen echten Stresstest. Höchste dynamische Beanspruchung, sog. „shock loads“, gehen einher mit Schrägzug und einer massiven Pressung des Zugseils auf der Winde. In der Vergangenheit kamen hier häufig auch Seile unserer Marktbegleiter zum Einsatz. Es handelte sich

dabei in der Regel um 8-litzige, verdichtete Seilkonstruktionen, welche über einen mit Kunststoff ummantelten Kern verfügen. Diese Seilkonstruktionen stießen aber unter den extremen Einsatzbedingungen regelmäßig an ihre Grenzen. Im Zuge der BAUMA 2016 und der dortigen Präsentation des neuen CASAR Superfit gelang es uns das Interesse von Herrn Frank Föckersperger zu wecken. Frank Föckersperger sagt dazu folgendes: „Ich habe das CASAR Superfit zum ersten Mal 2016 auf der BAUMA gesehen und war begeistert. Die hohe Bruchkraft ermöglicht es, unsere Zugwinde voll auszunutzen. Die im Vergleich zu anderen Seilen sehr glatte Oberfläche ist die beste Voraussetzung für eine lange Lebensdauer auf unseren mehrlagi-

gen Winden. Wir haben zunächst bei CASAR einen Probeauftrag platziert und dann die Seile auf Herz und Nieren getestet. Dabei wurden auch die Endverbindungen nach unseren Bedürfnissen optimal angepasst. Die Ergebnisse der Tests haben unsere Erwartungen voll erfüllt. Durch die glatte Oberfläche und die dicken Außendrähte ist die Lebensdauer gegenüber anderen Seilen auf unseren Winden höher. Gleichzeitig sind die Seile unempfindlicher gegen die Verschmutzungen durch Erdreich und Steinchen, die bei unseren Arbeiten unvermeidbar sind. Ohne Einschränkungen kann ich heute sagen: Der Wechsel zu CASAR Superfit war die richtige Entscheidung“.

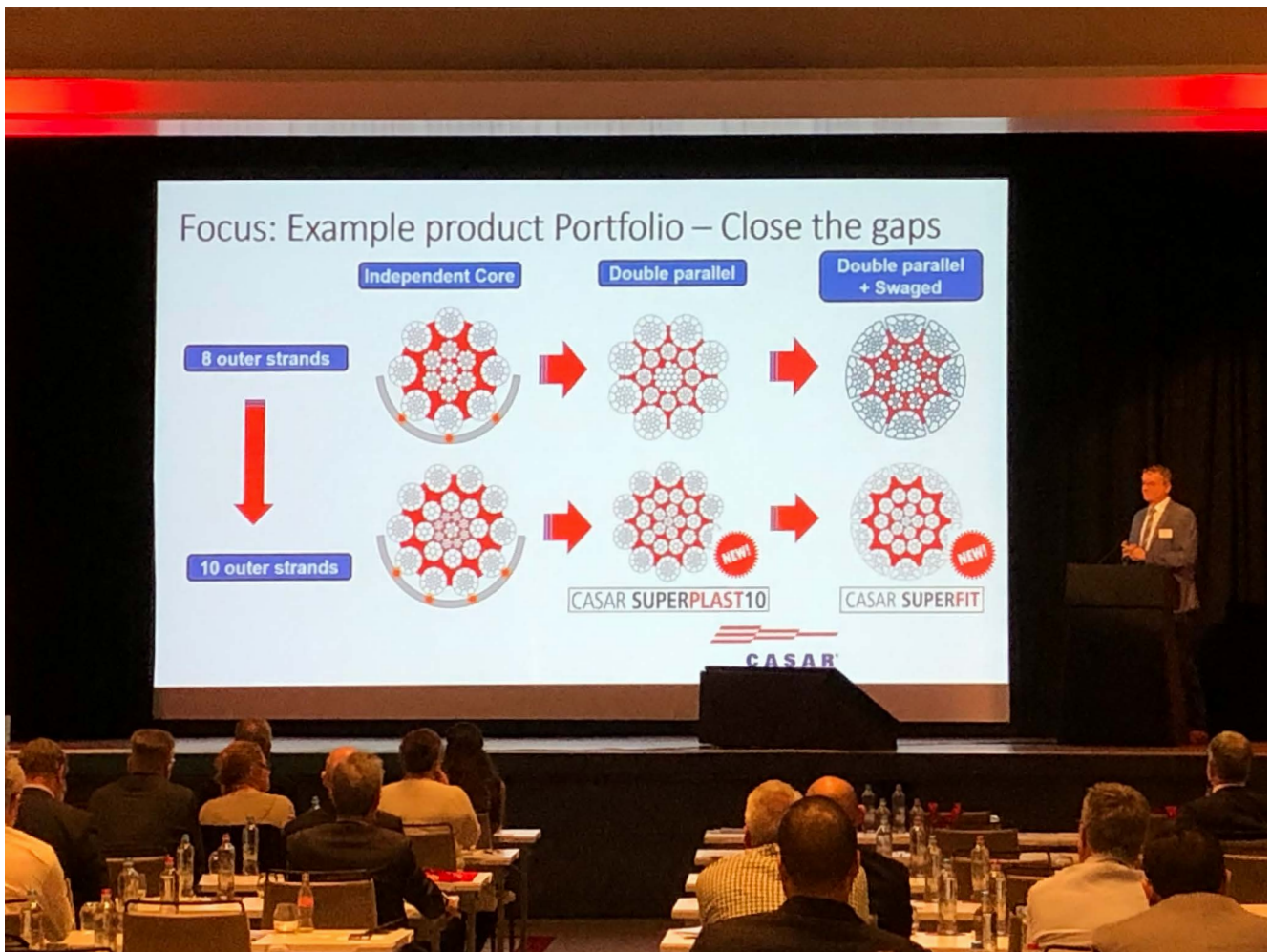
STARK, STÄRKER, CASAR SUPERFIT

Wenn es um maximale Bruchkraft geht, bietet CASAR eine Vielzahl von Spezialkonstruktionen. Als logische Ergänzung der 10-litzigen Konstruktion CASAR Superplast 10 Mix entwickelten die Seilspezialisten nun eine gehämmerte Version, welche das gute Biegeverhalten dieser Konstruktion mit noch höheren Bruchkräften und einer sehr glatten Seiloberfläche verbindet. Das CASAR Superfit zeichnet sich durch ein



ausgezeichnetes Spulverhalten bei mehrlagig bewickelten Trommeln aus und erlaubt höhere Seilzugkräfte. Die Einsatzgebiete dieses Seils liegen bei hochbelasteten Einzelseilen für die Mast- und Auslegerverstellung bei Raupen- und großen Mobilkranen sowie bei speziellen Winden und Hallenkrankonstruktionen. Also einfach überall dort, wo ein solches Spezialdrahtseil mit hoher Bruchkraft und sehr glatter Oberfläche benötigt wird.





CASAR unterstützte den „World Crane and Transport Summit“

Das Medienhaus KHL mit ihrer Fachzeitschrift „International Cranes“ richtet jedes Jahr eine große Tagung mit den Schwerpunkten Heben und Transportieren von schweren Lasten aus. Alle 2 Jahre findet diese interessante Veranstaltung in Europa statt. Im November trafen sich dazu die Kran- und Transportspezialisten in Amsterdam, um sich im Verlauf der zweitägigen Konferenz in 18 Vorträgen über aktuelle wirtschaftliche und technische Themen zu informieren. Die Mehrzahl der knapp 300 Teilnehmer kam aus dem Bereich Kranvermietung und Schwertransport, aber auch alle großen Hersteller von Mobilkränen wie Liebherr, Tadano, Manitowoc und

Kobelco waren mit dem Top-Management anwesend. Neben den Vorträgen und Diskussionsforen gab es auch immer wieder die Gelegenheit zu intensiven Gesprächen mit den Teilnehmern, die von den WireCo-Teilnehmern Dr. Oliver Fries, Peter Van der Voorde, Bernhard Ehrhardt und Christian Schorr-Golsong ausgiebig genutzt wurden.

Ein besonderes Highlight war der Vortrag von Dr. Oliver Fries zum Thema: „Aktuelle Herausforderungen bei Stahl-, Hybrid- und Synthetikseilen“. Seine Ausführungen stießen auf großes Interesse und es gab im Anschluss der Präsentation weitere Diskussionen mit den Teilnehmern.

Ein Schwerpunkt der Veranstaltung waren die Herausforderungen, welche durch die immer größer werdenden Windkraftanlagen entstehen. Sowohl die Nabenhöhen als auch die Stückgewichte wachsen weiter und bringen die eingesetzten Rauhen- und Hydraulikkranen an die Grenzen der technischen Möglichkeiten. Auch an die verwendeten Seile werden immer höhere Erwartungen gestellt, auf die die Seilhersteller Antworten finden müssen. Hier konnte WireCo mit entsprechenden Forschungsergebnissen und neuen Produkten Lösungsmöglichkeiten aufzeigen und unser Fachwissen deutlich herausstellen.

Zu Gast bei Freunden: JDL 2019 in Beaune

Vom 25. Bis zum 27. September fand im französischen Beaune erneut die Messe JDL statt. Die 3-tägige Messe ist eine Ausstellung von Flurförderfahrzeugen, Hebe-geräten, außergewöhnlichen Transportlösungen, Personenbeförderung, Hafenumschlag, Umschlag und Transport von Materialien sowie vieler Gerätehersteller. Die JDL ermöglicht es, den Entscheidungsträgern von Großprojekten, der Industrie, Häfen und der Energiewirtschaft, die Lieferanten in einer einzigartigen, fast familiären Umgebung zu treffen. Neu und einzigartig auf der Messe ist eine Zone für spezielle Produktdemonstrationen, die ausschließlich innovativen Produkten und alternativen Energien gewidmet ist.

Auf einer Ausstellungsfläche von 53.000m² (ein Plus von 47% gegenüber 2017) zeigten in diesem Jahr Aussteller ihr Equipment und standen Interessenten Rede und Antwort. Auch wir von der WireCo World-Group waren erneut mit einem Messestand auf der JDL in Beaune und waren dort in Person von Peter van der Voorde, Patrick Leborgne und Pascal Ignor vertreten. Die JDL in Beaune konnte in diesem Jahr einen enormen Zuwachs an Besuchern (ein Plus von 80% gegenüber



2017) verzeichnen, sich aber dennoch ihren familiären Charme bewahren. Der stetig wachsende Kreis an Interessenten führt dazu, dass die JDL statt wie üblich im 2-jährigen Turnus bereits nächstes Jahr erneut stattfinden wird. Wir sind optimistisch, dass wir dieser „Einladung“ für die JDL 2020 auch nächstes Jahr wieder folgen werden.

DIE NÄCHSTE AUSGABE ERSCHEINT IM
MÄRZ 2020

REDAKTEUR:

CHRISTIAN SCHORR-GOLSONG

KONTAKT:

CASAR DRAHTSEILWERK SAAR GMBH

CASARSTRASSE 1 · D-66459 KIRKEL

TELEFON: +49 6841 8091-0

E-MAIL: INFO.CASAR@WIRECOWORLDGROUP.COM

INTERNET: WWW.CASAR.DE

FRÖHLICHE WEIHNACHTEN



Besuchen Sie uns auch auf der
CONEXPO-CON/AGG 2020 in Las Vegas, USA!
10.–14.03.2020 · BOOTH F-10 1111

